

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153115 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Vorstoffel-Tremmel Zuname		Brigitte Vorname	
Heber, Dolores Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Kunterbunte Kreativkiste Titel		ID: 251525153115	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8080-0747-1 ISBN	110 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Modernes Lernen Verlag		Dortmund Ort	2015 Jahr
Buch Spiralbindung Medienart/Ausführung		Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Basteln Kreativität Malen	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Rund 100 nach Jahreszeiten sortierte Bastelideen werden übersichtlich auf jeweils einer A4 Seite vorgestellt.		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Beurteilungstext
 Entsprechend seines Titels gleicht dieser Band einer kunterbunten Kiste, der vielfältige Bastelideen entnommen werden können. Auf jeder A4 Seite wird ein Projekt vorgestellt. Aufgrund des übersichtlichen Aufbaus erfasst der Leser/die Leserin schnell, wie das Ergebnis aussehen kann (Foto), welches Material benötigt wird (Materialkasten) und welche Arbeitsschritte dafür notwendig sind. Die einfache, leicht verständliche Sprache mit gleichzeitig detaillierter Beschreibung ermöglicht bereits Grundschulkindern eine Umsetzung ohne Hilfestellung von Erwachsenen. Durch die Ringbindung und stabile Seiten ist für Langlebigkeit gesorgt. Die verwendeten Materialien beschränken sich zum überwiegenden Teil auf preiswerte und in nahezu jedem Ladengeschäft für Bastelbedarf zu erwerbende Dinge (Acrylfarbe, Pappteller, Zeichenpapier, Holzleim usw.). Indem vielfältige Tätigkeiten (malen, falten, schneiden, kleben usw.) auszuführen sind, werden die feinmotorischen Fähigkeiten umfassend trainiert.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153132
---------------------------	-------------------	-----------------------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Lensing-Conrady Zuname	Rudolf Vorname	ID: 251525153132
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Mathe bewegt! Vom Körperraum zum Zahlenraum Titel Reihe ISBN: 978-3-8080-0733-4 174 19,95 Seitenzahl Preis (EURO)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Verlag: Modernes Lernen Dortmund 2015 Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Buch: Taschenbuch Lernspiel(e) Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Mathematik Bewegung Wahrnehmung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 15.06.2015		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
---	--

Inhaltsangabe

Ausgehend von der Annahme, dass körperliche Raumerfahrungen die Grundlage von mathematischem Denken darstellt und eben diese im Alltag der Kinder zu kurz kommt, bietet dieses Buch eine Fülle an Bewegungsspielen, die von Wahrnehmungsübungen bis hin zu Spielen für den Mathematikunterricht reichen.

Beurteilungstext

Nach einer kurzen Einleitung, die unter anderem der Frage nachgeht, wofür wir Mathematik eigentlich brauchen und an einigen wenigen Beispielen illustriert in welcher Form sie im Alltag präsent ist, folgt eine theoretische Einführung. Auf 22 Seiten werden zunächst sogenannte Basiskompetenzen besprochen, wobei Rudolf Lensing- Conrady neben sensomotorischer Wahrnehmung und Gleichgewicht auch psychosoziale Wahrnehmung und Ich-, Sach- und Sozialkompetenzen anspricht. Kapitel 3 widmet sich auf 16 Seiten der Risikokompetenz, die „eine Schlüsselqualifikation für alle Lebens- und Lernbereiche“ (S.59) sei. Das daran anschließende Kapitel greift die Lernvoraussetzungen der Kinder auf, wobei der Autor auf die Bedeutsamkeit des intuitiven Wissens und die Notwendigkeit von konkreten Erfahrungen zur Ausbildung von explizitem Wissen und Handlungskompetenz verweist. Das zugrunde liegende Salutogenesekonzept von Aaron Antonovsky wird nicht explizit benannt, dessen Annahmen aber wiederholt angeführt.

Das 5. Kapitel spannt unter dem Oberbegriff Lernschwierigkeiten einen weiten Bogen von Dyskalkulie über die veränderte Kindheit von heute bis hin zur Kritik am Bildungssystem und dessen Leistungsorientierung. Der darauf folgende Praxisteil bietet nun dem Leser/ der Leserin eine Fülle an Spielideen, die als Fördermaßnahmen den unterschiedlichen Schwerpunkten wie auditive Wahrnehmung, Raum-Lage-Beziehung, Gedächtnisleistung, Mengenerfassung usw. zugeordnet sind. Jedes Spiel wird gut nachvollziehbar erklärt, begleitet von Fotos und weiteren Spielvariationen. Diese können sowohl im Mathematikunterricht selbst als auch zur Auflockerung in anderen Stunden oder der Pause eingesetzt werden. Einige greifen mathematische Inhalte auf, andere unterstützen die Förderung der auch als Vorläuferfähigkeiten bekannten Grundlagen. Dies wird im Verlauf des Buches anhand von vielen Beispielen und Fotos reichlich illustriert, jedoch selten explizit benannt und führt mit dem Versuch einer umfassenden Betrachtung auf weitere Einflussfaktoren (Gesellschaft, Bildungssystem, psychische Gesundheit...) teils zum Verlust des roten Fadens und der Frage, wo hier der Zusammenhang mit der Mathematik zu finden ist.